

## **Informationen zum vierwöchigen Praktikum im Berufsfeld der Ergotherapie zur Aufnahme in die Berufsfachschule Ergotherapie zum Schuljahr 2014-2015**

Dieses Praktikum ist Bedingung zur Aufnahme in die Berufsfachschule Ergotherapie an der Elisabeth-Selbert-Schule.

Das Berufsfeld der Ergotherapie ist sehr vielfältig. Daher sind die Praktika in den drei Ausbildungsjahren in mehreren Bereichen abzuleisten. In einem dieser drei Bereiche kann das vierwöchige Praktikum absolviert werden.

Es gibt den **psychosozialen Bereich** - Bei dem psychosozialen Bereich geht es um die Behandlung von Klienten, deren Handlungseinschränkungen im überwiegenden Maße in emotionalen und affektiven, interaktionellen oder sozialen Problemstellungen und Störungen zu suchen sind. In den medizinischen Fachdisziplinen finden sich die Klienten in folgenden Gebieten:

- Allgemeine Psychiatrie
- Gerontopsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Geriatrie – hier vor allem in geriatrischen Pflegeeinrichtungen
- Tageskliniken und Altersheimen
- Psychosomatische Einrichtungen.

**Im motorisch-funktionellen Bereich** geht es um die Behandlung von Klienten mit Handlungseinschränkungen aufgrund der Schädigung peripherer Körperstrukturen. Zentral bedingte Störungen liegen hier nicht vor.

Die Handlungseinschränkung ist vorwiegend bedingt durch eine Funktionsstörung der Motorik, was aber psychosoziale Problemstellungen, die damit einhergehen können, nicht ausschließt.

An medizinischen Fachgebieten sind hier zu nennen die:

- Orthopädie
- Rheumatologie
- Chirurgie/Traumatologie.

In diesem Bereich werden Klienten behandelt:

- mit Verletzungen oder Erkrankungen des Bewegungsapparates
- mit Zuständen nach Verbrennungen, Amputationen u./o. nach chirurgischer Versorgung
- mit Sekundärerkrankungen bzw. Folgeschäden am Bewegungsapparat.

Diese Behandlungen werden meist durchgeführt in einer Praxis für Ergotherapie, in Kliniken und in Rehabilitationseinrichtungen.

Die Zuordnung zu medizinischen Fachbereichen kann hier sein:

- Neurologie
- Geriatrische Rehabilitation
- Pädiatrie oder Neuropädiatrie
- Pädagogisch-psychosoziale Einrichtungen wie z.B. Frühförderzentren, Tagesförderstätten, Förderschulen für Körperbehinderte oder Geistigbehinderte, Kindertagesstätten für beeinträchtigte Kinder.

**Im arbeitstherapeutischen Bereich** geht es um die Behandlung von Klienten, die aufgrund einer körperlichen, einer kognitiven oder einer psychischen Beeinträchtigung Handlungsprobleme aufweisen, die sie vorübergehend oder auf Dauer daran hindern an regulären Erwerbsprozessen teilhaben zu können.

Die Klienten befinden sich in medizinischen Facheinrichtungen und in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation:

- Psychiatrische Einrichtungen (Arbeitstherapie)
- Werkstätten für psychisch behinderte Menschen
- Werkstätten für körperlich behinderte Menschen
- Werkstätten für geistig behinderte Menschen
- berufliche Trainingszentren
- Berufsbildungswerke
- Berufsförderungswerke
- Tagesstätten.

Informationen von sozialen, pflegerischen und medizinischen Einrichtungen, von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation sowie von Praxen der Ergotherapie im Landkreis Hameln-Pyrmont finden Sie in der Datenbank vom Sozialen Netzwerk „Paritätischer Hameln-Pyrmont“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hameln-Pyrmont. Link: [www.soziales-hameln-pyrmont.de](http://www.soziales-hameln-pyrmont.de).

Das Praktikum kann auf drei Wochen verkürzt werden, wenn zeitnah ein Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges soziales Jahr abgeleistet wurde. Möglich ist dies auch für Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule Sozialassistent. Über eine Verkürzung entscheidet Fr. v. d. Fecht.

Bei Nachfragen erreichen Sie mich über Email: [Heike.v.d.fecht@ess-hameln.de](mailto:Heike.v.d.fecht@ess-hameln.de) oder telefonisch unter 05151 – 9378-83.

Mit freundlichem Gruß

gez. Heike von der Fecht

Abteilungsleiterin Heilpädagogik und therapeutische Berufe

Berufsfachschule Ergotherapie an der Elisabeth-Selbert-Schule